

## **Einleitung**

Das Bezirksamt Neukölln beabsichtigt, die in der beiliegenden Leistungsbeschreibung genannten Leistungen zur Vorbereitung, Organisation und Begleitung von Bildungsverbänden aus dem Programm „Lokale Bildungsverbände sichern und stärken“ der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zu vergeben. Der Bezirk Neukölln möchte durch das Programm, die lokalen Bildungsnetzwerke stärken und als langfristige Kooperationspartner gewinnen.

Das Konzept der Bildungsverbände zielt darauf ab, Schulen und außerschulische Partner zu vernetzen und durch verstärkte Kooperationen Kindern und Jugendlichen bessere Bildungsbedingungen und vielfältige Bildungsmöglichkeiten zu bieten.

Schulen und Bildungseinrichtungen sollen auf diese Weise gestärkt werden, um allen Kindern und Jugendlichen optimale Bildungschancen zu ermöglichen und die Abhängigkeit des Bildungserfolgs von der sozialen Herkunft zu verringern.

In den Bildungsverbänden sollen die Bildungseinrichtungen im Rahmen eines koordinierten Prozesses voneinander und miteinander lernen, sich als moderne Lernlandschaft zu entwickeln und Bildung als relevanten Standortfaktor auszubauen. Im Rahmen der Bildungsverbände sollen neben dem Austausch und der strategischen Ausrichtung aller Bildungseinrichtungen zudem verschiedene kleinräumige Bildungsstandorte entwickelt werden. Räumlich beieinander liegende Einrichtungen sollen unter Einbeziehung des Stadtteils engere Kooperationen eingehen, eigene Profile formulieren, und sich zu modernen Bildungsstandorten entwickeln. Sie werden in die Lage versetzt, durch moderne Strukturen einen Teil zur Verbesserung der Chancengleichheit der Kinder und Jugendlichen beizutragen und schaffen gelingende Bildungsbiographien durch verbesserte Übergänge von Kita-Schule-Beruf.

Die hier aufgeführten Leistungen zur Koordination der Neuköllner Bildungsverbände sollen für den Zeitraum vom 01.04.2018 bis 31.12.2019 an externe Träger übertragen werden.

## **Leistungsbeschreibung:**

Eine Bewerbung von Trägern oder Bietergemeinschaften ist sowohl auf einzelne Lose als auch auf das Gesamtpaket möglich. Es ist sicherzustellen, dass die vorgesehenen Bearbeiter\*innen während der gesamten Vertragslaufzeit zur Verfügung stehen bzw. Vertretungsregelungen für Urlaube und Krankheitsfälle getroffen werden.

## Anforderungen:

Die Koordination muss über hinreichende Erfahrungen im Projektmanagement und in der Vernetzungsarbeit sowie über Kenntnisse der Neuköllner Bildungslandschaft und die relevanten Schlüsselpersonen im Kontext von Bildungsnetzwerken verfügen. Sie stellt das Bindeglied zwischen diesen und der Auftrag gebenden Stelle dar.

Folgende Kompetenzen sind weiterhin erforderlich:

### 1. fachliche/methodische Kompetenzen:

- Moderations- und Gesprächstechniken
- Visualisierungs- und Präsentationstechniken
- Konfliktmanagement/Mediation
- Beteiligungsverfahren
- Organisationsfähigkeit/Arbeitseffizienz

- ergebnis- und zielorientiertes Handeln
- Verständnis der Strukturen und Zusammenhänge von Politik und Verwaltung bzw. ganzheitliches Denken
- verantwortungsvoller Umgang mit (öffentlichen) finanziellen Ressourcen; Kenntnisse über die vergabe- und haushaltsrechtlichen Vorschriften

## 2. soziale/persönliche Kompetenzen:

- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Konfliktlösungsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Flexibilität
- sehr gute Auffassungsgabe/Sensibilität für Themen und Bedarfe
- hohe Eigenmotivation und Engagement
- Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit
- Transferfähigkeit

### Aufgabenbeschreibung:

Die Punkte a bis c stellen allgemeine Leistungen dar, welche für alle Lose die Bildungsverbände betreffend zu erbringen sind.

#### a) Leistungen der Koordination

- Koordination der einzelnen Gremien der Bildungsverbände
- regelmäßige Ergebniskontrolle der Zielerreichungen in den Bildungsverbänden
- regelmäßige Qualitätskontrolle der eigenen Arbeit (z.B. über Fragebögen für die Akteure in den Bildungsnetzwerken) und Reflexion an die Auftrag gebende Stelle
- Stärkung und nachhaltige Sicherung der Netzwerke in den Bildungsverbänden und des Dialogs zwischen den Akteur\*innen
- anlassbezogenes Konfliktmanagement
- fachliche Begleitung (z.B. Einzelberatungen, Impulse zu Themen, Weiterbildungsformate für die Akteure bei Bedarf)
- Teilnahme an bezirklichen Steuerungsrunden (zweimal im Jahr)
- Teilnahme an Fachveranstaltungen etwa alle drei Monate, (z.B. Kommunalcoaching-Angebote der Transferagentur für Großstädte, Fachveranstaltungen der Senatsverwaltungen) nach Verfügbarkeit
- Mitwirkung an der jährlichen Berichterstattung und Planung der Auftrag gebenden Stelle

#### b) Konzeptionelle Leistungen

- Begleitung der Kooperationen und des Austauschs zwischen den verschiedenen Akteur\*innen der Bildungsverbände sowie deren Partner\*innen
- Begleitung der zu entwickelnden Strategien innerhalb der Bildungsverbände
- Entwicklung von Qualitätsmanagementinstrumenten
- Mitwirkung an der Initiierung weiterer Veranstaltungsformate der einzelnen Bildungsverbände zur Umsetzung der Ziele
- Mitwirkung an der Vernetzung der Neuköllner Bildungsverbände

#### c) Organisatorische Leistungen

- Organisation, Teilnahme und Dokumentation der einzelnen Formate in den Bildungsverbänden
- Organisation fachlicher Inputs
- Einhaltung der vergabe- und haushaltsrechtlichen Vorschriften im Rahmen des Leistungsvertrages und Abrechnung der Mittel

## **Los 1: Bildungsverbund Gropiusstadt:**

Bildungsverbund Gropiusstadt (seit 2007)

Der Bildungsverbund Gropiusstadt wurde im Jahr 2007 durch das Wohnungsunternehmen degewo angestoßen. Er hat das Ziel, auf den sozialen Wandel und die Abwanderung von bildungsinteressierten Einwohnergruppen in der Großsiedlung zu antworten. Dazu soll eine attraktive Bildungsperspektive von der Kita bis in das Berufsleben geschaffen werden.

- 13 Schulen, 20 Kitas, 15 Einrichtungen der Jugend- und Straßensozialarbeit
- Akteursebene: Schulleitungen, regionale Schulaufsicht Neukölln, Wohnungsgesellschaft degewo, Quartiersmanagement Gropiusstadt
- Formate: Schulleiterrunden, Arbeitsbündnisse zu Schwerpunktthemen (bisher „Temporäre Lerngruppen“), Treffen zwischen Kita und Schule, Workshops für den Übergang Kita – Grundschule, Mitwirkung an Veranstaltungen/Projekten (z.B. degewo Schülertriathlon und Gestaltung von Fliesengemälden), Schulmessen
- Ziele: Vernetzung und Austausch zu schulinternen Entwicklungsprozessen (z.B. Verbesserung der Qualität des Mathematik-Unterrichtes, Sprachförderung), Gestaltung der Übergänge, Förderung der Zusammenarbeit mit Eltern
- aktuelle Entwicklungen: verstärkte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Quartier, intensivere Zusammenarbeit mit Akteuren der Kinder- und Jugendarbeit (z.B. Jugendamt) sowie mit den Kitas, Arbeit am Thema „Mehrsprachigkeit“, Austausch mit anderen Neuköllner Bildungsverbänden, Wunsch nach Fortbildungen (z.B. Selbstorganisation)

### Aufgaben:

- 6 Schulleiterrunden pro Jahr (alle sechs Wochen)
- gemeinsame Sitzungen zwischen den Leitungskräften der Kitas und Schulen (1-2 pro Jahr)
- Workshops für den Übergang Kita-Grundschule (alle sechs Monate)
- Schulmesse (einmal im Jahr)
- organisatorische Begleitung, fachliche Unterstützung und Weiterentwicklung von Formaten zur Bearbeitung von Schwerpunktthemen und entsprechende Vernetzung der relevanten Akteur\*innen (aktuell ein Arbeitsbündnis, alle 6 Wochen)
- Teilnahme an bezirklichen Steuerungsrounds (zweimal im Jahr)
- Abstimmungen mit dem lokalen Quartiersmanagement (einmal im Jahr)
- Vernetzung mit weiteren Gremien/Projekten im Quartier (bei Bedarf, bis max. 10 h pro Jahr)

Finanzvolumen: 23.000 € pro Jahr

## **Los 2: Bildungsverbund Droryplatz:**

Bildungsverbund am Droryplatz – Bildung in Bewegung (seit 2012)

Der Bildungsverbund „Wir am Droryplatz - Bildung in Bewegung“ wurde als Zusammenschluss der Bildungseinrichtungen und Akteur\*innen rund um den offenen Schulhof der Löwenzahn-Grundschule auf dem Droryplatz im Quartier Richardplatz Süd aufgebaut. Aufgrund der Bedürfnisse verschiedener Gruppen und des erheblichen Nutzungsdrucks entstanden ernsthafte Konflikte, die in einem Vorläuferprojekt zur Gewaltprävention angegangen und gelöst wurden. In

diesem Rahmen ebneten die anliegenden Bildungseinrichtungen unter aktiver Prozessbegleitung durch das Quartiersmanagement-Team den Weg zum heutigen Bildungsverbund.

- Akteursebene: Löwenzahn-Schule mit Hort und Schulstation „Pustebume“, Kita „Du und ich“ sowie Kita Böhmisches Straße, AWO Familienzentrum, Kinderpavillon am Droryplatz, Stadtteilmütter, Quartiersmanagement Richardplatz Süd
- Formate: Drory-Runden sowie Workshops
- Ziele: Demokratiepädagogik in den Einrichtungen, Förderung der Elternbeteiligung, gewaltfreies Miteinander
- thematischer Schwerpunkt: Empowerment - sowohl der Akteur\*innen (Bottom-Up-Ansatz) als auch im Sozialraum in enger Kooperation mit dem Quartiersmanagement
- aktuelle Entwicklung: stärkere Präsenz der Stadtteilmütter im Verbund, Projekte zwischen den Einrichtungen, Beteiligungsverfahren, Wunsch der Akteur\*innen im Verbund, vor allem beim Aufbau selbsttragender Strukturen unterstützt zu werden

Weitere Informationen unter: <http://www.bildungsverbund-schillerkiez.de>

#### Aufgaben:

- „Drory-Runde“: Treffen der Akteur\*innen aller beteiligten Einrichtungen (einmal im Monat)
- Workshops zu Schwerpunktthemen (einmal im Monat)
- organisatorische Begleitung, fachliche Unterstützung und Weiterentwicklung von Formaten zur Bearbeitung von Schwerpunktthemen und entsprechende Vernetzung der relevanten Akteur\*innen (bei Bedarf)
- Teilnahme an bezirklichen Steuerungsrunden (zweimal im Jahr)
- Abstimmungen mit dem lokalen Quartiersmanagement (einmal halbjährlich)
- Vernetzung mit weiteren Gremien/Projekten im Quartier (bei Bedarf, bis max. 10 h pro Jahr)

Finanzvolumen: 17.000 € pro Jahr

### **Los 3: Bildungsverbund Kölnische Heide:**

Bildungsverbund Kölnische Heide (im Aufbau)

- Anknüpfung an anlassbezogene Kooperationen der drei Schulen im Gebiet und Einbeziehung der bestehenden Kiez AG Kölnische Heide, des Kitabündnisses Kölnische Heide und der Initiative „Familie im Blick“ Weiße Siedlung/Dammweg
- Akteursebene: 3 Schulen, 5 Kitas, 2 Familienzentren, 4 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Jugendamt, Stadtteilmütter, Quartiersmanagement High-Deck-Siedlung/Sonnenallee Süd und Quartiersmanagement Weiße
- Ziele: bestehende Strukturen weiter stärken, ausbauen und unterstützen, Vernetzung der Schulen mit dem Sozialraum, bessere Vernetzung zwischen Kitas und Grundschulen, Stärkung der Kepler-Schule

#### Aufgaben:

- stärkere Vernetzung der Einrichtungen vor Ort durch den Aufbau einer Unterstützungsstruktur (erste Vernetzung der relevanten Akteure seit Herbst 2017)

- gemeinsame Identifizierung von Zielen und Entwicklung von geeigneten Arbeitsformaten unter Einbeziehung aller Akteur\*innen bzw. Initiativen im Quartier
- Organisation, Begleitung und Protokollierung der Runden des Bildungsverbundes (4 bis 6 im Jahr)
- organisatorische Begleitung, fachliche Unterstützung und Weiterentwicklung von Formaten zur Bearbeitung von Schwerpunktthemen und entsprechende Vernetzung der relevanten Akteur\*innen (2 Workshops pro Jahr)
- Initiierung von Kooperationsprojekten zwischen den Akteuren des Bildungsverbundes
- Teilnahme an bezirklichen Steuerungsrounds (zweimal im Jahr)
- Abstimmungen mit dem lokalen Quartiersmanagement (einmal im Jahr)

Finanzvolumen: 20.000 € pro Jahr

#### **Los 4: Bildungsverbund Schillerkiez:**

Bildungsverbund Schillerkiez (seit 2013)

Ende 2013 fand das erste Netzwerktreffen initiiert durch das Quartiersmanagement Schillerpromenade mit der Karl-Weise-Schule, Karlsgartenschule und Hermann-Sander-Schule sowie den Kitas aus dem Gebiet statt. Im Jahr 2014 erfolgte eine Teilnahme des Bildungsverbundes an dem Projekt „Anschwung für frühe Chancen“ mit dem Anliegen der Verbesserung der Übergänge zwischen Kitas und Grundschulen statt. Seitdem finden regelmäßig Netzwerkrunden statt; im Jahr 2016 und 2017 wurden zudem Bildungsmessen mit der Karlsgartenschule und Neuköllner Sekundarschulen veranstaltet.

- Akteursebene: 2 Schulen, 18 Kitas, Jugendamt, 3 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, 1 Familienzentrum
- Formate: Netzwerktreffen, Fortbildungen u. Bildungsmessen
- Ziele: Stabilisierung der Vernetzung zwischen den Einrichtungen, optimierte Übergangsgestaltung
- Schwerpunktthemen bisher: Übergang Kita-Schule, Lerndokumentation, Inklusion, Elternaktivierung

Weitere Informationen unter: <http://www.bildungsverbund-schillerkiez.de>

#### Aufgaben:

- Unterstützung der Kooperationen zwischen Kitas, Schulen sowie Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen
- regelmäßige Netzwerktreffen (mind. alle drei Monate)
- Organisation von Bildungsmessen in Kooperation mit den Akteur\*innen (bei Bedarf, einmal im Jahr)
- Unterstützung bei der Erstellung von Veröffentlichungen und Handreichungen (bei Bedarf)
- organisatorische Begleitung, fachliche Unterstützung und Weiterentwicklung von Formaten zur Bearbeitung von Schwerpunktthemen und entsprechende Vernetzung der relevanten Akteur\*innen (bei Bedarf)
- Teilnahme an bezirklichen Steuerungsrounds (zweimal im Jahr)
- Abstimmungen mit dem lokalen Quartiersmanagement (einmal im Quartal)
- Vernetzung mit weiteren Gremien/Projekten im Quartier (bei Bedarf, bis max. 10 h pro Jahr)

Finanzvolumen: 20.000 € pro Jahr

## **Los 5: Bildungsverbund Britz-Nord:**

### Aufgaben:

- Aufbau einer Unterstützungsstruktur in Zusammenarbeit mit den Kitas, Schulen, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen sowie der Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete in der Haarlemer Straße
- Unterstützung beim Ausbau der bestehenden Angebote im Freizeitbereich und Implementierung weiterer Angebote
- Vernetzungstreffen (alle 2 Monate)
- organisatorische Begleitung, fachliche Unterstützung und Weiterentwicklung von Formaten zur Bearbeitung von Schwerpunktthemen und entsprechende Vernetzung der relevanten Akteur\*innen
- Teilnahme an bezirklichen Steuerungsrounds (zweimal im Jahr)
- Vernetzung mit weiteren Gremien/Projekten im Quartier (bei Bedarf, bis max. 10 h pro Jahr)

Finanzvolumen: 10.000 € pro Jahr

## **Los 6: Dokumentation/Veranstaltungen/Öffentlichkeitsarbeit:**

### Aufgaben:

- Dokumentation der Zielerreichung in den einzelnen Bildungsverbänden
- organisatorische Begleitung (Einladungsmanagement, Protokoll etc.) der Steuerungsrounds mit den koordinierenden Trägern (zwei Mal pro Jahr)
- Veranstaltungsorganisation bezüglich Sonderveranstaltungen der Bildungsverbände:
  - Bildungsverbände übergreifende Weiterbildungen der Akteur\*innen (2018: zwei Veranstaltungen, 2019: drei Veranstaltungen)
  - Bildungsverbände übergreifende Weiterbildungen der Koordinator\*innen (2018: zwei Veranstaltungen, 2019: drei Veranstaltungen)
  - Vernetzungstreffen aller Neuköllner Bildungsverbände (einmal im Jahr)
- Öffentlichkeitsarbeit: Präsentation der Bildungsverbände auf Anfrage und in Abstimmung mit der Auftrag gebenden Stelle

Finanzvolumen: 11.500 € (2018), 19.500 € (2019)